

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bgm.´in eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über Änderungsanträge der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig erweitert um
NEU TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Preise für die Leistungen des Kur- und Gesundheitszentrums Pellworm ab 2022
Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, dass
NEU TOP 15 Grundstücks- und Personalangelegenheiten (einschl. Vergaben) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen wird

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.09.2021

Die Niederschrift vom 16.09.2021 wird einstimmig festgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift vom 10.06.2021 noch nicht festgestellt wurde. Die Bgm.´in sagt zu, dass dies in der nächsten Sitzung nachgeholt wird.

4. Einwohnerfragestunde

Ausschreibung Imbiss Parkplatz wird nachgefragt
Die Verständigung in den Fraktionen ist noch nicht abgeschlossen

Am Ütermarkermitteldeich, Höhe km 0.980 bis 1.050, steht ein großer Baum, der nicht mehr über die nötige Standsicherheit verfügt. Sollte der Baum umstürzen, würde wohl die Straße erheblich in Mitleidenschaft gezogen.

Am Junkersmitteldeich als 2. Deichlinie wurde in den letzten Jahren Bepflanzung vorgenommen, die möglicherweise die Sicherheit der 2. Deichlinie beeinträchtigt bzw. eventuell auch verboten ist.

Weiterhin sind im Bereich der L97 nach Abschluss der Arbeiten an verschiedenen Stellen handtellergroße Erhöhungen, die für Fußgänger und Radfahrer gerade bei feuchter Straße bzw. bei Schnee zur Gefährdung werden können.

Die Bgm.´in dankt für die Hinweise und erläutert, dass die Problematik teilweise schon bekannt ist und sagt Klärung bzw. Bearbeitung zu.

Corona-Teststation wird nachgefragt und ob an die Gastronomen herangetreten wurde.

Die Bgm.´in teilt mit, dass sich die Situation nicht geändert hat. Beaufsichtigte Selbsttests sind zugelässig, teilweise würde aber auch die 2 G-Regelung angewandt. Eine generelle Lösung ist aber nicht absehbar.

Generell 2 G wird nachgefragt.

Die Bgm.´in verweist hier auf das Hausrecht.

Zum Sachstand Nachfolge der ausgeschiedenen Ärztin im MVZ teilt Dr. Gehre mit, dass auch mit enger Zusammenarbeit mit Frau Frohwerk, Geschäftsführerin des MVZ, das Echo auf die bereits erfolgten Stellenausschreibungen sehr dünn ist.

Er fragt nach, inwieweit sich die Gemeinde an der Suche beteiligen kann und regt an, dass nicht nur in den Fachjournale ausgeschrieben werden sollte, sondern auch in den sozialen Medien, Presse, etc.

Von Seiten der Gemeindevertreter wird angeregt, eine Arbeitsgruppe zu gründen, um die Suche von Gemeinde-seite zu intensivieren.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Ich habe, wie immer, an zahlreichen Gremiensitzungen und Gesprächen teilgenommen.

Hervorgehoben seien hier nur:

Insel- und Halligkonferenz am 21.+22.10.2021 auf Pellworm

Es wurde deutlich, dass auch die anderen nordfriesischen Inseln und Halligen Probleme in den gleichen Bereichen wie wir haben, z.B.

Wohnraum

Arbeitskräfte

Investoren

Zunehmende Unzufriedenheit der eigenen Bevölkerung mit der Gesamtsituation und den steigenden Tourismuszahlen.

Leider war trotz erfolgter Einladung niemand von der GV anwesend.

Herbstdeichschau an 12.10.2021

Die Herbstdeichschau fand in großer Runde statt. Die Deiche befinden sich in einem guten Zustand, allerdings sind wir mit der verzögerten Durchführung der Deichverstärkung nicht zufrieden.

Zur gleichen Thematik wurden auch Gespräche mit dem LKN, dem Deich- und Sielverband, dem Kreis NF und der Bauverwaltung hinsichtlich „Rettungswarften“ und „zweite Deichlinie“ geführt.

Am 27.10. fand die Fachtagung „Coast & Prevent“ in Husum statt, an der Marc und ich teilnahmen. Die Veranstaltung war sehr interessant und bestätigt uns in dem Bestreben, das Thema auf jeden Fall zu verfolgen.

In der kommenden Woche wird es einen Austausch mit der Katastrophen-Leitstelle des Kreises NF dazu geben.

Am 30.09.2021 wurde die neue Schulbücherei eingeweiht. Ich war eingeladen, um mich davon zu überzeugen, dass auch unsere Spende vom Sitzungsgeld 2020 gut angelegt ist. Es wurde hier ein toller Raum für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen.

Am 29.10. habe ich an der Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Pellworm teilgenommen und habe in meinem Grußwort auch im Namen der Gemeinde die Verbundenheit und meinen großen Dank an die Ehrenamtler ausgedrückt.

UNESCO National-Komitee 27.+28.10.2021

Das UNESCO National-Komitee hatte am 27.10. zu einem regionalen Abend in Husum eingeladen, an dem Gisela Jansen und ich teilnahmen. Es gab einen informativen Austausch zum Thema Biosphäre auf Inseln und Halligen in Nordfriesland. Am 28.10. war das Komitee dann auf Pellworm, um sich vor Ort ein Bild zu machen und war begeistert.

Stellenausschreibungen

Es wird derzeit final an den Ausschreibungen für

OGS-Teilzeitstelle

Klimaschutzmanagement

gearbeitet, damit im Laufe der Woche die Ausschreibungen publik gemacht werden können.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung von Parkplätzen bei der Alten Kirche

Marc Lucht erläutert kurz die Notwendigkeit und dass in dem Zusammenhang auch die Herstellung einer Busstellfläche mit beschlossen werden sollte.

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend erweitert.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Parkmöglichkeiten an der alten Kirche sind gerade bei Veranstaltungen häufig nicht ausreichend. Die Gemeinde hat daher zur Herstellung von Parkplätzen einen Streifen Land erworben (Flur 27, Flurstück 217 und 219). 2020 wurde bei der Kirche für eine Beteiligung an den Kosten angefragt. Die Kirche sieht für ihre Veranstaltungen keinen Handlungsbedarf und insoweit auch keine Möglichkeit für eine Kostenbeteiligung. Im Anschluss an den Kauf sind Parkplätze hergestellt worden. Als Nutznießer hat der örtliche Gastwirt sich an der Maßnahme beteiligt und den Ausgleich gestellt. Die Baumaßnahme könnte mit weiteren Maßnahmen zusammen ausgeschrieben werden und aus dem Titel Unterhaltung Wegebaumaßnahmen finanziert werden, wenn der Haushaltsansatz von 150.000,- € für 2021 wie geplant zur Verfügung steht. Seite 2

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung von zusätzlichen ca. 15 Stellplätzen und 1 Busstellfläche auf der schon erworbenen Fläche Flur 27, Flurstück 217 und 219. Die Ausführung soll in offener Bauweise erfolgen (Schotterfläche). Die Flurstücksfläche, die nach Fertigstellung der Parkplätze übrigbleibt, wird für das Modellprojekt Insektenfreundliche Insel zur Verfügung gestellt.
2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 9.000,00 € werden, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, im Haushalt 2021 aus dem Unterhaltungskonto Wegebaumaßnahmen finanziert.
3. Die Bauverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahme zu veranlassen.
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die notwendigen Aufträge zu erteilen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung der Gemeinde Pellworm über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Die Vorsitzende des Finanzausschusses verdeutlicht kurz die Notwendigkeit einer neuen Satzung und übergibt zur weiteren Erläuterung an Herrn Cardell.

Für das bessere Verständnis listet er nochmal Vorab die bisherigen Beschlüsse auf:
Das sind insgesamt bereits 3 an der Zahl.

- Dez. 2019 = erstmals Satzung mit BRW, sodass die JRM keine Anwendung mehr gefunden hat
 - Aug. 2020 = 1. dazugehörige Änderungssatzung
(hauptsächlich weitere Parameter für Berechnung, erforderlich, da weitere Gerichtsurteile eine konkretere Differenzierung vorgeschrieben haben)
 - Dez. 2020 = 2. dazugehörige Änderungssatzung
(Aufnahme Schlechterstellungsverbot (d.h., dass rückwirkende Satzungs-änderungen keinen Steuerfall schlechter stellen dürfen) + Umrechnungskoeffizienten nach BewG (da diese besser anwendbar sind))
- = der heutige Beschluss ist eine komplette Erstaussfertigung, weil die Änderungen, vor allem im Gebiet vom Zitiergebot so umfangreich sind, dass eine Änderungssatzung keinen Sinn ergeben würde.

Konkret zur Satzung. Prinzipiell werden die Anpassungen auf drei Bereiche aufgeteilt:

1. Umformulierungen und Präzisierung, dazu gehört auch die Konkretisierung der Zitierung (zwingend erforderlich um vor Gericht standzuhalten).
2. größte Part „§4 Steuermaßstab“ (erheblicher Satzungstext dazu gekommen. Im Großen und Ganzen sind das die konkreten Berechnungswege und Ausformulierungen bei den „Schätzfällen“, sprich bei denen ein Bodenrichtwert nicht ohne weiteres ermittelt werden kann, sowie Konkretisierungen was das Baujahr angeht ... diese Punkte waren bisher nicht konkret genug beschrieben.

Die inhaltlichen Ausführungen wurden mit großer Unterstützung von einem dritten Sachverständigen vom Gutachterausschuss Nordfriesland zusammen erarbeitet.

3. „§ 5 Steuersatz“ (geändert von 16% auf 8,5 %) Das sieht zunächst wie eine klare Reduzierung aus, führt aber (vor allem durch die neuen Berechnungsparameter sowie der neuen ausführlichen Hochrechnung) zu einem ähnlichen Steueraufkommen wie bisher.

Kurzfristig nach diesem Beschluss wird die Steuerabteilung die Vergleichsberechnung rückwirkend ab 2019 vornehmen. Ab nächstem Jahr soll dann alles wieder in geregelten Bahnen laufen!

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Pellworm beschließt die Neufassung der Satzung der Gemeinde Pellworm über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in Form des in der Anlage beigefügten Satzungsentwurfes.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

8. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung für (ohne Beratung und Beschlussfassung)

a. Hafенbetrieb Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 5.446.239,54 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 weist bei einer Summe von Erträgen in Höhe von 217.900,48 € und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 653.525,02 € einen Verlust in Höhe von 435.624,54 € aus.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss für den Hafенbetrieb (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für den Hafенbetrieb (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung, wie folgt, fest:

Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 5.446.239,54 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 weist bei einer Summe von Erträgen in Höhe von 217.900,48 € und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 653.525,02 € einen Verlust in Höhe von 435.624,54 € aus.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

b. Kur- und Tourismusservice Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 2.439.938,70 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 weist bei einer Summe von Erträgen in Höhe von 891.339,03 € und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 2.409.976,33 € einen Verlust in Höhe von 1.518.637,30 € aus.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss für den Kur- und Tourismusservice Pellworm (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung festzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für den Kur- und Tourismusservice Pellworm (Eigenbetrieb) in der vorgelegten Fassung, wie folgt, fest:

Die Bilanz zum 31.12.2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 2.439.938,70 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 weist bei einer Summe von Erträgen in Höhe von 891.339,03 € und einer Summe von Aufwendungen in Höhe von 2.409.976,33 € einen Verlust in Höhe von 1.518.637,30 € aus.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Ausgleich des Jahresverlustes für das Wirtschaftsjahr 2020

a. Hafенbetrieb Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresverlust in Höhe von 435.624,54 € wird in Höhe von 126.261,70 € ausgenommen die Abschreibungen in Höhe von 309.362,84 €) durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Jahresverlust des Hafенbetriebes Pellworm (Eigenbetrieb) in Höhe von 126.261,70 € (ohne Abschreibungen in Höhe von 309.362,84 €) durch den Gemeindehaushalt auszugleichen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresverlust des Hafенbetriebes Pellworm (Eigenbetrieb) in Höhe von 126.261,70 € (ohne Abschreibungen in Höhe von 309.362,84 €) durch den Gemeindehaushalt auszugleichen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

b. Kur- und Tourismusservice Pellworm

Sachdarstellung und Begründung:

Der Jahresverlust in Höhe von 1.518.637,30 € wird in Höhe von 1.253.415,10 € (ausgenommen die Abschreibungen in Höhe von 265.222,20 €) durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Jahresverlust des Eigenbetriebes Kur- und Tourismusservice Pellworm in Höhe von 1.253.415,10 € (ohne Abschreibungen in Höhe von 265.222,20 €) durch den Gemeindehaushalt auszugleichen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresverlust des Eigenbetriebes Kur- und Tourismusservice Pellworm in Höhe von 1.253.415,10 € (ohne Abschreibungen in Höhe von 265.222,20 €) durch den Gemeindehaushalt auszugleichen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

Es wird hervorgehoben, dass die Beschlussfassung über den Ausgleich der Jahresverluste nicht selbstverständlich ist. Es müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu senken.

10. Beratung und Beschlussfassung über das erste Ergebnis der Inseldachmarke: die Wortbildmarke Pellworm

Gisela Jansen erläutert kurz den Hintergrund der Inseldachmarke und gibt einen Überblick über die Grundlage und den Werdegang.

Sachdarstellung und Begründung:

Seit 2019 arbeitet der Kur- und Tourismusservice am Biosphärenprojekt Inseldachmarke. Ziel ist es dabei nicht nur ein neues touristisches Logo für Pellworm zu schaffen, sondern

in einem Prozess die Identität Pellworms für alle Lebensbereiche mit gemeinsamen Markenwerten für die Insel zu erarbeiten und diese bis zu einem Gütesiegel auszuarbeiten. Nach einem kreativen Workshop im September 2019, bei dem Pellwormer*innen und Gäste aufgerufen wurden, sich an diesem zu beteiligen, wurde eine Agentur gefunden, welche nun seit 2020 den Prozess der Inseldachmarke begleitet.

Die beauftragte Agentur meyerbogya hat auf Basis des im Herbst 2019 durchgeführten Workshops, umfangreicher Recherchen im touristischen Umfeld, Desktop Research, eigene Befragungen, durch zahlreiche Einzel- und Gruppeninterviews, eigene Urlaubserfahrungen sowie aus Gesprächen im Rahmen der digitalen „Schulterblicke“, zwei Vorschläge für eine neue Marke für Pellworm erarbeitet und präsentiert.

Am 30. September 2021 wurde dieses Ergebnis der Politik, den Teilnehmer*innen des Workshops sowie den Interviewpartner*innen vorgestellt und diskutiert. Am 01. Oktober 2021 folgte die Vorstellung beider Entwürfe bei der nächsten Generation Pellworms sowie am 02. Oktober 2021 bei der Vorsitzenden des Eigenbetriebsausschusses und dem Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Pellworm.

Alle Beteiligten sprachen sich eindeutig für die Wortbildmarke aus. Dabei wird auch die Empfehlung der Agentur begrüßt, mit einem gemeinsamen Auftritt der Gemeinde und der Eigenbetriebe nach außen hin aufzutreten.

In allen drei Runden sprachen sich die Teilnehmenden mehrheitlich und eindeutig für die Wortbildmarke aus. Dabei wird auch die Empfehlung der Agentur, zukünftig einen gemeinsamen Auftritt von Tourismus, Gemeinde und Eigenbetrieben zu verfolgen, sehr begrüßt.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Wortbildmarke als Basis der weiteren Arbeiten im Rahmen des Inseldachmarkenprozesses festzulegen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Wortbildmarke als Basis der weiteren Arbeiten im Rahmen des Inseldachmarkenprozesses festzulegen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Preise für die Leistungen des Kur- und Gesundheitszentrums Pellworm ab 2022

Gisela Jansen verdeutlicht kurz die Notwendigkeit für die Anpassung der Preise.

Sachdarstellung und Begründung:

Seit rund sieben Jahren wurden die Preise im Kur- und Gesundheitszentrum Pellworm nicht mehr erhöht. Nicht nur steigende Kosten in allen Bereichen, sondern auch die Tatsache, dass teilweise die Krankenkassenpreise derzeit höher liegen, als die bisherigen Preise des KGZ, machen es dringend erforderlich die bisher gültigen Preise ab 2022 an übliche Marktpreise anzunähern.

Das Team des KGZ Pellworm hat hierzu eine Preisliste erarbeitet, die die Preissteigerungen ab 2022 aufzeigt.

Der Eigenbetriebsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gemäß der vorliegenden Preisliste, die Preise für die Leistungen des Kur- und Gesundheitszentrums Pellworm ab 01. Januar 2022 zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der vorliegenden Preisliste, die Preise für die Leistungen des Kur- und Gesundheitszentrums Pellworm ab 01. Januar 2022 zu erhöhen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser mit

9 Ja-Stimmen und

1 Enthaltung

beschlossen.

12. Bericht aus der Biosphäre

Da Silke Wissel nicht anwesend sein kann, verliest Marc Lucht ihren Bericht:

Am 28. Oktober kam das Nationalkomitee der deutschen Biosphärenreservate nach Pellworm, um sich ein Bild vom geplanten Erweiterungsgebiet des Biosphärenreservats zu machen. Aufbauend auf einer Ideensammlung durch die Biosphären-Projektgruppe Ende September wurde gemeinsam mit der Bürgermeisterin ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Ortsbild Hafen, Stärkung Vor- und Nachsaison, Barfußpark, Bürgerhus und Kino, die Runden Tische Naturschutz und Landwirtschaft-Mensch-Natur, Küstenschutz und Schutzwarften, Mensa-Garten und Energie wurden direkt von den Akteuren vorgestellt, viele weitere Themen wurden unterwegs angesprochen.

Fazit des Nationalkomitees bei einem anschließenden Gespräch mit der Nationalparkverwaltung und dem Umweltministerium: Keinerlei Bedenken zur Bewerbung Pellworms als Entwicklungszone! Im Gegenteil: Das starke Engagement der Bevölkerung an der Biosphärenentwicklung wurde hoch gelobt. Das Komitee war sehr beeindruckt, dass Pellworm schon jetzt ein umfassendes und abgestimmtes Rahmenkonzept vorgelegt hat, dass immer wieder weiterentwickelt und neuen Entwicklungen angepasst werden soll. Wir wurden aufgefordert, im Antragsentwurf an die UNESCO noch deutlicher hervorzuheben, wie stark die Biosphärenentwicklung von vielen Akteuren auf der Insel mitgestaltet wird. Die UNESCO dürfe dieses Highlight inmitten des langen und ausführlichen Antrags auf keinen Fall übersehen. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren der UNESCO, die weder Pellworm noch die bisherigen Erfolge der Halligen kennen, sollen auf einen Blick erkennen: Hier wird gemeinsam, mit großem Engagement und viel positiver Energie an der Sache gearbeitet! Wir sollen der UNESCO Lust machen auf diese kleine aber sehr feine Entwicklungszone mitten im Wattenmeer.

Die Bereisung des Gebiets (also der Besuch auf Pellworm) und das anschließende Gespräch zwischen Gebietsverwaltung und Nationalkomitee ist fester Bestandteil des Antragsverfahrens für Biosphärenreservate in Deutschland. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Nationalkomitee sicherzustellen, dass der Antrag bei der UNESCO so reibungslos wie möglich zum Erfolg führt. In den nächsten Monaten werden wir die Hinweise und Vorschläge des Komitees einarbeiten und so den Antrag noch besser machen. Auf dem Weg zur Anerkennung als Biosphärenreservat ist Pellworm damit wieder ein paar Schritte weitergekommen.

13. Berichte der Ausschüsse

Finanzausschuss

Die Vorsitzende teilt mit,

- dass Thema der heutigen Sitzung nur die Beratung und Beschlussempfehlung zur Zweitwohnungsteuer Thema war

- seit der letzten Sitzung wurde der Haushalt mittlerweile genehmigt, so dass schon jetzt im Focus der Haushalt 2023/ 2024 steht
- die Sitzung des FAG-Beirates auf Anfang Dezember verschoben wurde
- dass zur Verbesserung der Fahrkartenerstattung die Arbeitsgruppe ihre Arbeit aufnehmen wird.

Eigenbetriebsausschuss

Die Vorsitzende teilt mit,

- dass viele Punkte bereits in der Sitzung abgehandelt wurden
- weiterhin noch über die digitalen Kurkarten und Testungen gesprochen wurde
- zum Thema Hochzeiten auf Pellworm wird derzeit ein Konzept erarbeitet
- dass die Herbstbereitung stattgefunden hat.

Die Vorsitzende dankt allen Beteiligten zum Erfolg bei der Umsetzung und dem Erfolg des Projektes Sterneninsel Pellworm.

Bau- und Umweltausschuss

Der Vorsitzende gibt eine kurze Übersicht der stattgefundenen Termine, u.a. Mitteldeichschau 2. Deichlinie, zum Thema Rattenbekämpfung, enger Austausch mit der Bauverwaltung des Amtes Pellworm zum Thema Hubschrauberlandeplatz. Dieser wird jetzt mit einer 15x15 m befestigt.

Weiterhin fanden Beratungen zur Vogelkoje, zur Sicherheit bei Sturmfluten und zur Bauleitplanung Hensebekstraße statt.

Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Der Vorsitzende berichtet, dass

- an der Umsetzung Brandschutzkonzept Hermann-Newton-Paulsen Schule weiter gearbeitet wird. Es fanden diverse Ortstermine und Videokonferenzen statt.
- die Mensa und der Mensagarten werden sehr gut angenommen
- sich die Schülerzahlen erfreulich gut entwickeln

Zur Nutzung möglicher Rettungswarften wird eine Wohnbebauung angeregt.

14. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Zum Thema Gesundheitshof wird die Umsetzung der Beschlüsse angemahnt. Im Rahmen der Möglichkeiten solle weitergearbeitet werden.

Die Stellenausschreibung / -besetzung OGS und Klimamanagement soll kurzfristig erfolgen.

Die Bgm.´in bemängelt die Behandlung durch den FAG-Beirat. Dadurch kommt es zu erheblichen Verzögerungen, die die gemeindliche Arbeit blockiert und lähmt.

In dem Zusammenhang wird angeregt, den Landrat und die Kommunalaufsicht des Kreises NF nach Pellworm einzuladen.

Da die Situation sehr unbefriedigend ist, müsse energischer und unbequemer gehandelt werden.

Zur Nachfrage, ob die Haushaltsproblematik nur im Amtsbereich Pellworm gegeben ist, liegen keine Erkenntnisse vor.

Vielleicht kann eine Klärung bzw. Unterstützung im geplanten Gespräch mit dem Innenministerium erfolgen.

Zum Thema Treffen mit der NPDG bezügl. u.a. Kaientgelte wird aufgrund Befangenheit der Gemeindevertreter angeregt, einen Beauftragten benennen zu lassen.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. in Korth den öffentl. Teil um 21.40 Uhr

